

Informationen zum Datenschutz (Art. 12, Art.13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))

Verarbeitungstätigkeit: Bukon

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verwendet zur Erfüllung seiner gesetzlichen und (vor-) vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören auch Daten, welche Sie uns zur Verfügung gestellt haben könnten, oder welche wir von Dritten über Sie erhoben haben könnten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 und 14 DSGVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1. Kontaktadresse des BZSt und des/der Datenschutzbeauftragten.

Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Telefon: 0228 406-0

Fax: 0228 406-2661

E-Mail: poststelle@bzst.bund.de

De-Mail: poststelle@bzst.de-mail.de

Den/die Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse:

Datenschutz@bzst.bund.de

2. Verarbeitungszweck

- Ablage aller Konzernübersichten aus dem Bundesgebiet zwecks Information der Finanzbehörden über Konzernzusammenhänge

3. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung

- gesetzliche Regelung, § 33 BpO (Art.6 Abs.1 DSGVO)

4. Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Generelle personenbezogene Daten (Adressdaten, Beteiligungsverhältnisse)

5. Empfänger der Daten

- Finanzbehörden, insbesondere Bundes- und Landesbetriebsprüfungen

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Alle Zugriffe werden protokolliert. Die Information wird 2 Jahre aufbewahrt.

Produktive Daten werden wie folgt aufbewahrt:

- a) Daten zu einem Unternehmen/Betrieb: 10 Jahre nach Beendigung des Unternehmens/Betriebs werden alle Daten dieses Unternehmens/Betriebes gelöscht
- b) Daten zu einem Konzern/Zusammenhang: 10 Jahre nach Auflösung des Konzerns/Zusammenhangs werden alle Daten zu diesem Konzern (inkl. aller Unternehmen/Betriebe) gelöscht

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person die Rechte auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO). Weiterhin haben Sie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

8. Nutzung von Datenquellen, nur bei Dritterhebung (Artikel 14 DSGVO)

- Betriebsprüfungsinneendienstprogramme der Finanzämter, aufgrund von § 30 AO (Steuergeheimnis) nicht öffentlich zugänglich

9. Grundlage für die Bereitstellung Ihrer Daten, nur bei Direkterhebung (Artikel 13 DSGVO)

- § 33 BpO